

11

09

15

05

20

ward sie fragen wa ir vatter were . **S**ie erzöget sich
erlich vnd antwurt demütiglich/er were in dem hus
haß in heruß komen zü mir sprach er . **E**r nam den
alten/ do er kam bñ der hand vnd fñrt in ain wenig
anain/vnd sprach haimlich zü im also . **I**ch waß ja
nikel dz ich dir lieb bin /vnd keñ dich als ain trüwe
vndertan/vnd main was mir gefellig spe, dz du das
öch wellest/doch so wölte ich in besunderhait gern vö
dir erkenen /ob du mich dñne herren/so ich dñn tocht
ter neme /gern wellest haben zü ainem tochterman .
Der alt erschrak von den vngewarnten so gehē sach
en/dz er nit bald antwurtē kun d/ doch zeletst mit tief
en süßzen erholt er sich werlich dise wort vñ sprach
Ich sol nichtz weder wellē noch nit wellen wañ das
dir gefellig spe/wañ du bist mñ n herz . **S**o gang wir
hin pñ sprach der walther/dz ich von ir in dñner ge
genwürtkait etwas erkünde . **S**ie giengē hin pñ
mit grossen wondern des volkes /vnd funden die
maid schaffen in dem hüßlin/vnd übel erschreken vö
dem selzen gast . **V**nd sprach zü ir der walther also .
Es gefelt dñnem vatter vñ mir dz du mñn wñb spēst/
vnd gelöb das soll dir öch gefellig spñ/Aber ich hab
ain frag zü dir / wañ das geschicht/dz als bald würt/
ob du mit gütem willen /berait spēst dz dñn will dem
mñne allweg gelpēch spē/also dz du nñmer in wider
wärtikait mit mir funden werdest/ vnd was ich mit
dir schaffē wölle dz mir das zime on intreg wort vñ
geberd . **Z**ü den wunderlichen fremde sache antwürt
sie zitternde also . **M**ñn herz sprach sie/ich waß mich
der eren vnwirdig/aber ist es dñn will vñ ist mir das
gelük beschert/so will ich wissenlich /mit allain nñz

Ende

Anfang